

Stadt Schlieben

Protokoll der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlieben am Dienstag, dem 28.05.2013 in der Aula der Grund- und Oberschule Schlieben, Bahnhofstraße 3

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesend: Bürgermeisterin Frau Schülzchen

Stadtverordnete:

OT Schlieben: Frau Unger, Frau Lange, Herr Lehmann, Herr Geister,
Herr Dannhauer, Herr Helmut Richter (Ortsvorsteher)

OT Wehrhain: Frau Riediger, Frau Forberger, Herr Atlaß

OT Frankenhain: Herr Katzschke (Ortsvorsteher)

OT Werchau: Herr Puhlmann

Ortsvorsteher:

OT Wehrhain: Herr Liepe

OT Werchau: Herr Liesigk

Entschuldigt: Stadtverordnete:

OT Schlieben: Frau Frank, Frau Eule-Vornholt, Herr Dr. Zug

Ortsvorsteher:

OT Jagsal: Herr Schülzke

Amt: AD Frau Schülzke, M. Paschke (Azubi)

Gäste: Schulleiter Herr Haase, Frau Bretschneider (Leiterin Hort)
Frau Zeidler (stellv. Leiterin Hort), Frau Kunze (EE-Rundschau)
Herr V. Richter

Protokollant: Frau Ziegner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit
3. Protokollkontrolle vom 23.04.2013
4. Grund- und Oberschule Schlieben im Überblick
5. Beschlussfassung zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
„Photovoltaikanlage Bunswiese Wehrhain“
6. Anträge und Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

8. Grundstücksangelegenheiten
9. Personalangelegenheiten

Gefasste Beschlüsse

- 24.-05./2013 zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für eine Photovoltaikanlage „PVA Bunswiese Wehrhain“ in der Stadt Schlieben
OT Wehrhain
- 25.-05./2013 zur unbefristeten Einstellung einer Erzieherin
- 26.-05./2013 zur Ergänzung eines Vertrages über die Nutzung kommunaler Grundstücke
- 27.-05./2013 zum Abschluss eines Gestattungsvertrages für den Windpark Oelsig-Jagsal
- 28.-05./2013 zum Abschluss eines Pachtvertrages
- 29.-05./2013 zum Abbruch des Wasserwerkes in Schlieben

Öffentlicher Teil

TOP 1

Die Bürgermeisterin, Frau Schülzchen, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit werden festgestellt.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

- TOP 5 Beschlussvorlage Nr. 1
TOP 8 Beschlussvorlagen Nr. 2, 3, 4, 6
TOP 9 Beschlussvorlage Nr. 5

Die Beschlussvorlage Nr. 5 und 6 sind Tischvorlagen. Alle Abgeordneten erhalten in Kopie das Schreiben der Kommunalaufsicht vom 24.05.2013.

Frau Schülzchen stellt den Antrag zur Ergänzung der Tagesordnung.

Im Nichtöffentlichen Teil soll der TOP 9 Personalangelegenheiten auf die Tagesordnung gesetzt werden. Alle anwesenden Stadtverordneten stimmen dem zu.

TOP 3

Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange vom 14.05.2013

Das Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange vom 14.05.2013 wird zur Kenntnis genommen.

Protokollkontrolle vom 23.04.2013

Herr Lehmann weist auf eine Formulierung auf Seite 3 im 3. Absatz hin:

Es muss heißen: Die Nutzung *durch die* Waldfahrzeuge.

Dem Protokoll wird mit 11 Ja Stimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

TOP 4

Der Schulleiter, Herr Haase, gibt am interaktiven Whiteboard einen Überblick zur Grund- und Oberschule Schlieben. Sehr aufschlussreich sind seine Ausführungen zum Lehrkörper, zum Stand und Entwicklung der Schülerzahlen, den Ausfallzeiten, den Prüfungsergebnissen sowie zu den Abschlussverteilungen.

Die inklusive Schule „Schule für Alle“ wird bereits in Schlieben praktiziert. Mit einigen Investitionen konnten die Auflagen für den sonderpädagogischen Förderbedarf erfüllt werden.

Herr Haase verweist aber auch auf die knappen finanzielle Mittel, die der Schule u. a. für die Ausstattung der Lehrräume sowie notwendiger baulicher Maßnahmen zur Verfügung stehen.

Grundsätzlich sieht er positiv in die Zukunft der Grund- und Oberschule Schlieben.

Frau Unger bestätigt, dass die Schule Schlieben eine der Besten ist, die sie kennt.

Herr Geister erfragt die Landesprognosen und zukünftigen Chancen für den Schulstandort.

Frau Schülzke bemerkt, dass ein Zuzug junger Familien in den ländlichen Raum zu verzeichnen ist und dabei der Erhalt der Schule Schlieben eine große Rolle spielt. Die ansässigen Unternehmen unterstützen, weil es für ihre Beschäftigten wichtig ist und Nachwuchs ausgebildet wird.

Weiterhin teilt Herr Haase den Abgeordneten mit, dass die Bibliothekarin, Frau Arndt gekündigt hat und würdigt ihre geleistete Arbeit. Zur Erfüllung des Bildungsauftrages, als Kooperationspartner der Ganztagschule und zur Leseförderung ist der Erhalt der Bibliothek sehr wichtig. Zur Weiterführung der Bibliothek muss dringend wieder eine engagierte Fachkraft gefunden werden.

Frau Forberger und Herr H. Richter unterstützen diese Meinung.

TOP 5

Beschlussvorlage Nr. 1

Die Stadtverordneten beschließen die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für eine Photovoltaikanlage „PVA Bunswiese Wehrhain“ in der Stadt Schlieben OT Wehrhain.

Beschluss-Nr.: 24.-05./2013

10 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

2 Stimmenthaltungen

TOP 6

Frau Unger verteilt die ersten Flyer zum diesjährigen Moienmarkt.

Sie bittet alle Stadtverordneten um Unterstützung bei der Durchführung des Moienmarktes, insbesondere bei der Besetzung der Organisationsbüros und erfragt die Anwesenheit der Abgeordneten bei der Ratssitzung. Herr Richter teilt mit, dass er nicht anwesend sein wird.

TOP 7

Es gibt keine Anfragen.

Frau Schülzchen stellt den Antrag, im nichtöffentlichen Teil den TOP 9 Personalangelegenheiten vor den TOP 8 zu setzen. Die Abgeordneten stimmen dem zu.

Nichtöffentlicher Teil

...

Frau Schülzchen spricht die schriftliche Stellungnahme der Kommunalaufsicht vom 24.05.2013 zur Haushaltssatzung einschließlich Haushaltssicherungskonzept der Stadt Schlieben für das Haushaltsjahr 2013 an.

Daraus schlussfolgert Frau Schülzchen, dass eine Überarbeitung der Satzungen notwendig ist. Im Finanzausschuss soll die Problematik noch ausführlich besprochen werden.

Frau Schülzke stellt klar, dass bei weiterer vorläufiger Haushaltsdurchführung nur die pflichtigen Aufgaben erledigt werden dürfen.

Herr Atlaß appelliert an alle Abgeordneten sich ernsthaft Gedanken zu machen und Lösungsvorschläge zu unterbreiten und den Forderungen der Kommunalaufsicht gerecht zu werden, um somit eine Genehmigung des Haushaltes zu erwirken.

Auch die Bezuschussung der Dorffeste/Traditionsfeste kann zurzeit nicht erfolgen.

Bisher sind alle Warnungen in den Bau- und Finanzausschusssitzungen nicht ernst genug genommen worden. Hier muss von allen Abgeordneten eine intensive Mitarbeit kommen.

Frau Riediger erfragt die Auswirkungen des Briefes der Kommunalaufsicht vom 24.05.2013 auf den Kauf der Steigemühle, sowie nach den „Rückstellungen“ auf Seite 6, Abs. 3.

Frau Schülzke informiert, dass die Forderungen der Kommunalaufsicht umgesetzt werden und die entsprechenden Nachweise vorgelegt werden müssen. Dann steht dem Erwerb nichts im Wege. Der Absatz 3 muss mit der Kämmerei nochmals geklärt werden.

Herr Geister stellt in den Raum, dass die Forderung der Anhebung der Steuerhebesätze bei der Grundsteuer von allen Abgeordneten ernsthaft überdacht werden sollte. Bei der Lage des städtischen Haushaltes ist dies nun unausweichlich. Er bekräftigt seine Forderung, dieser Auflage der Kommunalaufsicht endlich zu folgen.

Frau Schülzchen informiert über einen Nutzungsantrag für den „Schafstall“ für den Juli 2014. Es wird festgelegt, dem Antragsteller eine Zusage zur Nutzung zu erteilen.

Schülzchen
Bürgermeisterin

Schülzke
Amtdirektorin